

Flughafen Hahn: Aufsichtsratsmitglied Riebel fordert Abberufung der beiden Geschäftsführer

03.09.2012 - MAINZ

Von Peter Königsberger

Jochen Riebel, Vertreter des Landes Hessen im Aufsichtsrat der Flughafen Hahn GmbH, verlangt eine Sondersitzung des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung. Dies hat er am Montag dem Aufsichtsratsvorsitzenden der GmbH, Johannes Endler, mitgeteilt. Dabei wird Riebel, wie er dieser Zeitung mitteilte, die Abberufung der beiden Geschäftsführer verlangen.

Es sei ein ungeheurerlicher Vorgang, dass Geschäftsführer einer GmbH versuchten, ein kritisches, aber gleichwohl höchst besorgtes Mitglied des Aufsichtsrats mundtot zu machen. Der ehemalige hessische Staatsminister reagiert damit auf Vorwürfe, er schade mit seiner Kritik an der Geschäftsführung dem Unternehmen. Riebel soll mit einer strafbewehrten Unterlassungserklärung gezwungen werden, seine Kritik nicht zu wiederholen, was er strikt ablehnt.